

**Stand: 10/2011**

## **Fach: Empirische Sozialforschung**

**Fachvertreter:** Prof. Dr. Johannes Giesecke (für die Veranstaltungen a bis f)  
Prof. Dr. Hans-Peter Blossfeld (für die Veranstaltungen g bis j)

### **Aufbau des Faches:**

	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>SWS</b>	<b>LVA</b>	<b>TPL (PD)</b>	<b>K/M</b>	<b>SE</b>	<b>T</b>
<b>a</b>	Quantitative Verfahren I	2	HS	(2)	(12)	ja	WS
<b>b</b>	Quantitative Verfahren II	2	HS	(2)	(12)	ja	SS
<b>c</b>	Quantitative Verfahren III	2	HS	(2)	(12)	ja	SS
<b>d</b>	Qualitative Verfahren I	2	HS	(2)	(12)	ja	WS
<b>e</b>	Qualitative Verfahren II	2	HS	(2)	(12)	ja	WS
<b>f</b>	Qualitative Verfahren III	2	HS	(2)	(12)	ja	SS
<b>g</b>	Erhebung von Lebensverlaufsdaten	(4)	V/Ü	***	***		****
<b>h</b>	Ereignisanalyse I: Kontinuierliche Modelle	(4)	V/Ü				WS
<b>i</b>	Ereignisanalyse II: Diskrete Modelle ****	(4)	V/Ü				****
<b>j</b>	Sekundäranalyse mit Längsschnittdaten	(4)	HS				****
<b>Summe</b>		12					

\* Es muss mindestens eine Prüfungsleistung in einem Seminar zu quantitativen Verfahren (a oder b oder c) und mindestens eine Prüfungsleistung in einem Seminar zu qualitativen Verfahren (d oder e oder f) erbracht werden.

\*\* Jedes Semester wird mindestens ein Seminar zu quantitativen Verfahren (a oder b oder c) und mindestens ein Seminar zu qualitativen Verfahren (d oder e oder f) angeboten. In jedem der Seminare a bis f können alle erforderlichen Prüfungsleistungen (ein benoteter Schein oder 12 KP durch eine zwei-stündige schriftliche Prüfung oder 18 KP durch eine 30-minütige mündliche Prüfung) erbracht werden. In jedem der Seminare a bis f darf maximal eine Prüfungsleistung erbracht werden.

Studierende, die nach dem Sommersemester 2011 nur noch eine Prüfungsleistung im Fach „Empirische Sozialforschung“ erbringen müssen, müssen diese entweder in einem Seminar zur quantitativen Sozialforschung (Seminar a oder b oder c) oder in einem Seminar zur qualitativen Sozialforschung (Seminare d oder e oder f) erbringen.

\*\*\* In einem der Seminare g bis j kann maximal eine Teilprüfungsersatzleistung über 12 KP (zur Ersetzung von zwei Stunden der schriftlichen Diplomprüfung) und maximal eine Teilprüfungsersatzleistung über 18 KP (zur Ersetzung der mündlichen Diplomprüfung) erbracht werden. Die mündliche Diplomprüfung darf nicht ersetzt werden, wenn Sie Ihre Diplomarbeit im Fach „Methoden der empirischen Sozialforschung“ schreiben wollen.

\*\*\*\* Jedes Sommersemester wird eine dieser drei Veranstaltungen angeboten

\*\*\*\*\* Voraussetzung: Ereignisanalyse I